



RAFFINIERT EINFACH NÄHEN



In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie diese schönen, raffinierten Modelle nähen können. Die Nähanleitungen führen Sie Schritt für Schritt weiter – von der ersten Naht bis hin zum letzten Detail.



Die Seitennähte der Tunika werden nicht bis zur Saumkante geschlossen. Ein Teil bleibt offen, sodass seitlich lange Schlitze entstehen.

Einfache Tunika

Diese kurzärmelige Tunika lässt sich kinderleicht nähen. Das weiße Leinen ist die ideale Wahl für ein sommerliches Oberteil. Kombiniert mit einer langärmeligen Bluse oder einem Pulli können Sie dieses Oberteil auch an kälteren Tagen tragen.





Wegen der kurzen, weiten Ärmel ist die Tunika gerade an heißen Tagen ein Lieblingsstück.



Die Unterkante des Stoffes wird zweimal nach innen umgeschlagen - fertig ist der Saum der Tunika.

So nähen Sie die einfache Tunika

Sie brauchen

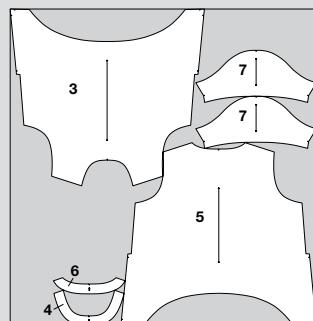
Stoff:

Leinen, 140 cm breit,

140,5 cm lang

Leichte Bügelinelage

Schnittmuster (siehe S. 98):



Nähtechniken:

Einfache Nähete und Saum-nähte S. 84

Nahtversäuberung S. 86

Besatz S. 88

Einlage S. 88

Vorbereitung Legen Sie die einzelnen Schnittteile anhand des Auflageplans (siehe S. 98) auf den Stoff, schneiden Sie alle benötigten Teile zu und achten Sie darauf, dass bei allen Teilen der Fadenlauf stimmt. Übertragen Sie alle Markierungen vom Schnittmuster auf den Stoff. Schneiden Sie mithilfe der separat aufgeführten Schnittteile die Einlagen für den vorderen und hinteren Halsausschnittbesatz zu. Bügeln Sie die Einlagen auf die entsprechenden Stoffteile.

- 1 Halsausschnittbesätze an den Schulternähtlinien zusammenstecken, Nähte schließen und auseinanderbügeln. Die lange (äußere) Kante des **Besatzes** knapp nach innen umfalten, heften, bügeln.
- 2 Vorder- und Rückenteil an den **Schulternähtlinien** zusammenstecken, Nähte schließen, Kanten versäubern, Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln, absteppen.
- 3 Besatz rechts auf rechts auf den **Halsausschnitt** stecken, dabei auf die Passzeichen und Schulternähte achten. Naht schließen und Nahtkanten versäubern.
- 4 Besatz nach innen wenden und bügeln, knapp neben der Ausschnittnaht absteppen, dann auf der linken Seite die umgefaltete und gebügelte Kante des Besatzes ebenfalls knappkantig absteppen.

- 5 Saumkante an beiden **Ärmeln** 1 cm umschlagen, bügeln, 1,5 cm umschlagen, feststecken, bügeln. Beide Ärmel rechts auf rechts auf den jeweiligen Armausschnitt stecken, dabei das Passzeichen oben an der Schulternaht ausrichten. Naht schließen, Kanten versäubern, Nahtzugabe zum Oberteil bügeln, knappkantig absteppen.
- 6 Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinanderlegen, Seiten- und Ärmelnähte feststecken, darauf achten, dass die Ärmelansatznähte aufeinandertreffen. Ausgehend von der Ärmelansatznaht: untere Ärmelnaht schließen.
- 7 Wieder ausgehend von der Ärmelansatznaht: **Seitennähte** mit einer Nahtzugabe von 1,5 cm schließen, dabei die Naht am ersten Passzeichen enden lassen. Kanten entlang der Ärmel- und Seitennähte im geschlossenen Bereich versäubern. Nahtzugaben am Ende der Seitennaht einschneiden, zum Rückenteil bügeln, absteppen.
- 8 Stoffkante entlang der **Schlitte** 1 cm nach innen falten, bügeln, 1,5 cm falten, bügeln. Beide Schlitzkanten absteppen.
- 9 **Saumkante** an Vorder- und Rückenteil 1 cm nach innen umschlagen, bügeln, 1,5 cm umschlagen, feststecken, bügeln. Zum Schluss alle Saumkanten – Vorderteil, Rückenteil, Ärmel – absteppen.

Tunika mit Zipfelsaum

Die ungewöhnliche Saumlinie dieser Tunika verleiht ihr eine interessante Silhouette. Die Zipfel schwingen beim Gehen sanft hin und her und führen zu einer Form, die jeder Figur schmeichelt. Falten verleihen dem ganzen Struktur.



Auf der Rückseite der Tunika
sorgen Falten für interessante
Details und geben dem unteren
Bereich ihre Form.



Sowohl das Vorder- als auch das Rückenteil besteht aus zwei Teilen, die waagrecht zusammengenäht werden.

Die Falten werden in den Stoff gelegt und dann festgenäht. Das ändert den Fall und die Anmutung der Tunika.



Der Halsausschnitt ist leicht
geschwungen und wird mit
einem einfachen Besatz
versäubert.

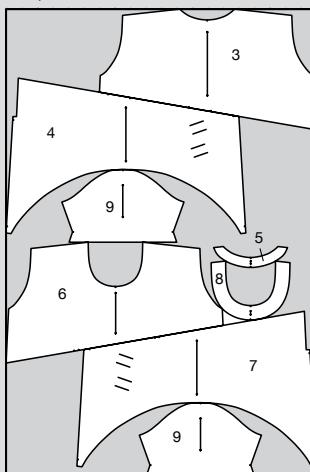
Die charakteristische Zipfel-
form entsteht durch die halb-
mondförmige Saumkante und
die langen Seitenschlitze.

Sie brauchen

Stoff:

Leinen, 140 cm breit,
210 cm lang
Leichte Bügeleinlage

Schnittmuster (siehe
S. 100):



Nähtechniken:

Einfache Nähete und Saum-nähete S. 84

Nahtversäuberung S. 86

Besatz S. 88

Einlage S. 88

Abnäher S. 90

So nähen Sie die Tunika mit Zipfelsaum

Vorbereitung Legen Sie die einzelnen Schnittteile anhand des Auflageplans (siehe S. 100) auf den Stoff, schneiden Sie alle benötigten Teile zu und achten Sie darauf, dass bei allen Teilen der Fadenlauf stimmt. Übertragen Sie alle Markierungen vom Schnittmuster auf den Stoff. Schneiden Sie mithilfe der separat aufgeführten Schnittteile die Einlagen für den vorderen und hinteren Halsausschnittbesatz zu. Bügeln Sie die Einlagen auf die entsprechenden Stoffteile.

- 1 Im **unteren Vorderteil** die rechts eingezeichneten **Abnäher** stecken, nähen, bügeln. Danach die Abnäher im **unteren Rückenteil** stecken, nähen, bügeln.
- 2 Oberkante des unteren Vorderteils rechts auf rechts auf die Unterkante des **oberen Vorder-teils** stecken, Naht schließen. Kanten versäubern, nach oben bügeln und absteppen. Danach das **Rückenteil** entsprechend zusammensetzen.
- 3 **Halsausschnittbesätze** an den Schulternahtlinien zusammenstecken, Nähte schließen und auseinanderbügeln. Die lange (äußere) Kante des Besatzes knapp nach innen umfalten, heften, bügeln.
- 4 Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts an den **Schulternahtlinien** zusammenstecken, Nähte schließen, Kanten versäubern, Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln, absteppen.
- 5 Besatz rechts auf rechts auf den **Halsausschnitt** stecken, dabei auf die Passzeichen und Schulternähte achten. Naht schließen und Nahtkanten versäubern.

- 6 Besatz nach innen wenden und bügeln, knapp neben der Ausschnittnaht absteppen, dann die umgefaltete und gebügelte Kante des Besatzes ebenfalls knappkantig absteppen.
- 7 Saumkante an beiden **Ärmeln** 1 cm umschlagen, bügeln, 1,5 cm umschlagen, feststecken, bügeln. Beide Ärmel rechts auf rechts auf den jeweiligen Armausschnitt stecken, dabei das Passzeichen oben an der Schulternaht ausrichten. Naht schließen, Kanten versäubern, Nahtzugaben zum Oberteil bügeln, knappkantig absteppen.
- 8 Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinanderlegen, Seiten- und Ärmelnähte feststecken, darauf achten, dass die Ärmelansatznähte aufeinandertreffen. Jeweils ausgehend von der Ärmelansatznaht die untere Ärmelnaht schließen.
- 9 Wieder ausgehend von der Ärmelansatznaht die **Seitennähte** mit einer Nahtzugabe von 1,5 cm schließen, dabei die linke Naht am ersten Passzeichen enden lassen, die rechte Naht an der Quernaht, die Ober- und Unterteil verbindet. Kanten entlang der Ärmel- und Seitennähte im geschlossenen Bereich versäubern. Nahtzugaben am Ende der Seitennaht einschneiden, zum Rückenteil bügeln, knappkantig absteppen.
- 10 Stoffkante entlang der **Schlitte** 1 cm nach innen falten, bügeln, 1,5 cm falten, bügeln. Beide Schlitzkanten absteppen.
- 11 **Saumkante** an Vorder- und Rückenteil 1 cm nach innen umschlagen, bügeln, 1,5 cm umschlagen, feststecken, bügeln. Zum Schluss alle Saumkanten – Vorderteil, Rückenteil, Ärmel – absteppen.

Asymmetrische Tunika



Das besonders attraktive Detail an dieser Tunika ist der geraffte seitliche Einsatz im unteren Bereich. Die Asymmetrie wird durch die einfache Tasche unterstrichen, die auf der anderen Seite des Vorderteils liegt.





Diese große, einfache Tasche ist aufgesetzt, wird aber nur entlang ihrer Oberkante an das Vorderteil genäht.



Die Tasche kann rechts oder links befestigt werden, je nachdem, wo Sie den gekräuselten Einsatz positionieren.

So nähen Sie die asymmetrische Tunika

Sie brauchen

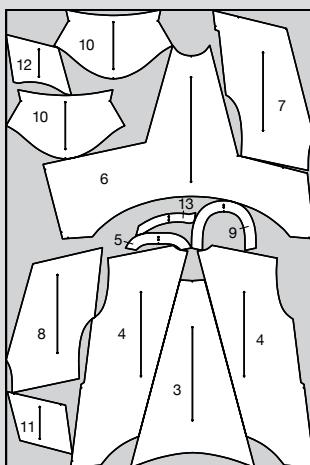
Stoff:

Leinen, 140 cm breit,

208 cm lang

Leichte Bügeleinlage

Schnittmuster (siehe S. 102):



Nähtechniken:

Einfache Nähte und Saum-

nähte S. 84

Nahtversäuberung S. 86

Besatz S. 88

Einlage S. 88

Kräuseln S. 90

Vorbereitung Legen Sie die einzelnen Schnittteile anhand des Auflageplans (siehe S. 102) auf den Stoff, schneiden Sie alle benötigten Teile zu und achten Sie darauf, dass bei allen Teilen der Fadenlauf stimmt. Übertragen Sie alle Markierungen vom Schnittmuster auf den Stoff. Schneiden Sie mithilfe der separat aufgeföhrten Schnittteile die Einlagen für den vorderen und hinteren Halsausschnittbesatz zu. Bügeln Sie die Einlagen auf die entsprechenden Stoffteile.

1 Das **mittlere Vorderteil** sieht aus wie ein „T“, das auf dem Kopf steht. Dieses Teil flach hinlegen und die obere Kante des linken „T-Auslegers“ so weit einkräuseln, bis sie in der Länge der Unterkante des **linken Vorderteils** entspricht. Kräuselfaden sichern, Kräuselkante rechts auf rechts auf die Unterkante des linken Vorderteils stecken, festnähen. Nahtkanten versäubern und nach oben bügeln, dann absteppen.

2 Falls Sie eine Tasche aufsetzen möchten: Asymmetrische Tasche (siehe S. 72) nähen, Oberkante des hinteren Taschenteils mittig auf die Oberkante des rechten „T-Auslegers“ stecken, heften. Diese Kante nun rechts auf rechts auf die Unterkante des **rechten Vorderteils** stecken, festnähen. Nahtkanten versäubern und nach oben bügeln, dann absteppen. (Wenn Sie das Modell ohne Tasche nähen, einfach den rechten „T-Ausleger“ an das rechte Vorderteil nähen.)

3 **Linkes** und mittleres **Vorderteil** rechts auf rechts aufeinanderlegen, feststecken, Naht schließen. Die Nahtkanten versäubern, zur Seite bügeln und absteppen. Danach das **rechte Vorderteil** entsprechend feststecken und nähen.

4 **Linkes** und mittleres **Rückenteil** rechts auf rechts aufeinanderlegen, feststecken, Naht schließen. Die Nahtkanten versäubern, zur Seite bügeln und absteppen. Danach das **rechte Rückenteil** entsprechend feststecken und nähen.

5 **Halsausschnittbesätze** rechts auf rechts an den Schulernahtlinien zusammenstecken, Nähte schließen und auseinanderbügeln. Die lange (äußere) Kante des Besatzes knapp nach innen umfalten, heften, bügeln.

- 6** Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts an den **Schulternahtlinien** zusammenstecken, Nähte schließen, Kanten versäubern, Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln, absteppen.
- 7** Besatz rechts auf rechts auf den **Halsausschnitt** stecken, dabei auf die Passzeichen und Schulternähte achten. Naht schließen und Nahtkanten versäubern.
- 8** Besatz nach innen wenden und bügeln, knapp neben der Ausschnittnaht absteppen, dann die umgefaltete und gebügelte Kante des Besatzes ebenfalls absteppen.
- 9** Saumkante an beiden **Ärmeln** 1 cm umschlagen, bügeln, 1,5 cm umschlagen, feststecken, bügeln. Beide Ärmel rechts auf rechts auf den jeweiligen Armausschnitt stecken, dabei das Passzeichen oben an der Schulternaht ausrichten. Naht schließen, Kanten versäubern, Nahtzugaben zum Oberteil bügeln, absteppen.
- 10** Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinanderlegen, Seiten- und Ärmelnähte feststecken, darauf achten, dass die Ärmelansatznähte aufeinandertreffen. Jeweils ausgehend von der Ärmelansatznaht die untere Ärmelnaht schließen.
- 11** Wieder ausgehend von der Ärmelansatznaht: **Seitennähte** mit einer Nahtzugabe von 1,5 cm schließen, dabei die Naht am ersten Passzeichen enden lassen. Kanten entlang der Ärmel- und Seitennähte im geschlossenen Bereich versäubern. Nahtzugaben am Ende der Seitennaht einschneiden, zum Rückenteil bügeln, absteppen.
- 12** Stoffkante entlang der **Schlitzte** 1 cm nach innen falten, bügeln, 1,5 cm falten, bügeln. Beide Schlitzkanten absteppen.
- 13** **Saumkante** an Vorder- und Rückenteil 1 cm nach innen umschlagen, bügeln, 1,5 cm umschlagen, feststecken, bügeln. Zum Schluss alle Saumkanten – Vorderteil, Rückenteil, Ärmel – absteppen.

Nähtipp

Bei der gezeigten Version der Tunika liegt die Kräuselung links, die aufgesetzte Tasche rechts. Sie können die Kräuselung aber genauso gut rechts platzieren und die Tasche links, je nach Belieben.



Tunika mit Wickelteil

Das auffällige Detail an dieser Tunika ist das Wickelteil, das in die Seitennaht eingearbeitet ist und mit einem Stoffband festgehalten wird. Die kleine Raffung auf der gegenüberliegenden Seite wirkt ebenfalls interessant.





Auch am Wickelteil ist ein Band befestigt, sodass am Vorderteil eine dekorative Schleife gebunden werden kann.

Die Oberkante des Wickelteils verläuft sanft geschwungen und wirkt dadurch sehr weich.

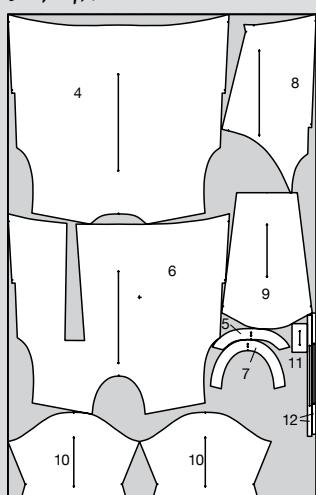
So nähen Sie die Tunika mit Wickelteil

Sie brauchen

Stoff:

Leinen, 140 cm breit,
220 cm lang
Leichte Bügeleinlage

Schnittmuster (siehe
S. 104):



Nähtechniken:

Einfache Nähete und Saum-nähte S. 84

Nahtversäuberung S. 86

Besatz S. 88

Einlage S. 88

Kräuseln S. 90

Bänder S. 92

Vorbereitung Legen Sie die einzelnen Schnittteile anhand des Auflageplans (siehe S. 104) auf den Stoff, schneiden Sie alle benötigten Teile zu und achten Sie darauf, dass bei allen Teilen der Fadenlauf stimmt. Übertragen Sie alle Markierungen vom Schnittmuster auf den Stoff. Schneiden Sie mithilfe der separat aufgeführten Schnittteile die Einlagen für den vorderen und hinteren Halsausschnittbesatz zu. Bügeln Sie die Einlagen auf die entsprechenden Stoffteile.

- 1 **Aufnäher** der Länge nach rechts auf rechts falten, an den kurzen Seiten zusammennähen. Nahtzugabe zurückschneiden, Ecken abschneiden. Auf rechts wenden, bügeln, Nahtkanten versäubern. Bindebänder wie auf Seite 92 beschrieben nähen.
- 2 Am **Einsatzteil** die Oberkante bis auf ca. 16 cm einkräuseln (siehe S. 90), dabei rechts und links 1,5 cm glatt lassen.
- 3 Einsatzteil in die rechteckige Öffnung des Vorderteils nähen. Dazu die gekräuselte Kante des Einsatzteils an die Oberkante der Öffnung stecken und Kräuselung gleichmäßig verteilen. Seitenkanten des Einsatzteils an die Seitenkanten der Öffnung stecken, an allen drei Seiten die Naht schließen.
- 4 Nahtkanten versäubern und nach außen bügeln. Von rechts die Längskanten des Einsatzteils absteppen. Aufnäher auf der rechten Seite über die Ansatzkante des Einsatzteils legen, dabei die umgebügelte Nahtzugabe überdecken, feststecken, obere Kante festnähen. Offene Kante des Aufnähers nach innen falten, bügeln, feststecken. Aufnäher an den restlichen drei Seiten festnähen.
- 5 **Wickelteil** mit der linken Seite nach oben hinlegen, Rundung, Vorder- und Unterkante 1 cm umschlagen, bügeln, 1,5 cm umschlagen, dabei ein Ende des Bindebands an der oberen Ecke unter den Saum legen. Alle drei Kanten absteppen und darauf achten, dass das Bindeband mitgefasst wird.
- 6 **Vorderteil** mit der rechten Seite nach oben hinlegen, Wickelteil mit der rechten Seite nach oben darauflegen, sodass die unversäuberten Kanten aufeinanderliegen, feststecken, Wickelteil seitlich festnähen
- 7 Vorder- und Wickelteil mit der rechten Seite nach oben hinlegen, den Punkt markieren, an dem das Wickelteil in der Mitte des Vorderteils aufliegt. Dort das zweite **Bindeband** festnähen.